



Medienkommentar, Interview

G7-Gipfel - Wer ist denn schuld an der Ukraine-Krise? (Interview mit Daniele Ganser)



Anlässlich des G7-Gipfels der größten westlichen Industrienationen, der heute am 8. Juni 2015 in Bayern zu Ende ging, stellen wir uns die Frage: „Wer ist denn schuld an der Ukraine-Krise?“

Nicht, dass diese Frage am G7-Gipfel diskutiert wurde. Nein, denn dort schien dies alles andere als...

Guten Abend, meine Damen und Herren. Anlässlich des G7-Gipfels der größten westlichen Industrienationen, der heute am 8. Juni 2015 in Bayern zu Ende ging, stellen wir uns die Frage: „Wer ist denn schuld an der Ukraine-Krise?“

Nicht, dass diese Frage am G7-Gipfel diskutiert wurde. Nein, denn dort schien dies alles andere als eine Frage zu sein. Schon im Vorfeld wurde Russland aus dem Verbund der G8 ausgeschlossen. Die sogenannte „Annexion“, d.h. Aneignung der Krim wird von der G7 als klarer Bruch des Völkerrechts gesehen. So stellte Bundeskanzlerin Merkel klar, ich zitiere: „«Solange sich Russland nicht zu den grundlegenden Werten des Völkerrechts bekennt und danach handelt, ist für uns eine Rückkehr zum Format G8 nicht vorstellbar».

An dieser Stelle möchten wir wiederum darauf hinweisen, dass es sich bei der gebetsmühlenartig wiederholten Beschuldigung Russlands, die Krim annektiert zu haben, nicht um einen Fakt, sondern um eine Debatte handelt. Denn die Meinungen der Experten gehen diesbezüglich weit auseinander: Handelte es sich wirklich um einen Völkerrechtsbruch, oder kann ein Volk selbst entscheiden und somit Gebrauch des Selbstbestimmungsrechts -verankert in der UN-Charta - machen? Denn laut einer Umfrage im Februar der deutschen GfK (Growth from Knowledge), eines der größten Marktforschungsunternehmen der Welt, unterstützen 82% der Krimbewohner die Angliederung an Russland uneingeschränkt. Nur eine sehr geringe Anzahl von 4% war dagegen.

Prof. Dr. iur. Karl Albrecht Schachtschneider fasste seine ausführlichen Untersuchungen - ob es sich um eine unrechtmäßige Annexion oder um eine rechtmäßige Eingliederung der Krim handelte - wie folgt zusammen: „Das Selbstbestimmungsrecht der Bürger der Krim kann durch völkerrechtliche Verträge oder die Verfassung der Ukraine nicht aufgehoben werden. Die Krim hatte und hat als autonome Republik jedes Recht, einen eigenen Weg zu gehen und sich von der Ukraine zu separieren. Die Hilfestellung Russlands beim Eingliederungsprozess der Krim war verhältnismäßig und kein Verstoß gegen das Völkerrecht.“

Nun, verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, um diese Debatte weiter anzuregen, zeigen wir Ihnen ein fünf minütiges Interview mit dem renommierten Schweizer Historiker Dr. Daniele Ganser, das RT-Deutsch am 11. Mai 2015 mit ihm führte. Es soll helfen, sich eine eigene Meinung zu bilden und die Frage zu beantworten - „Wer ist denn schuld an der Ukraine-Krise?“ Ich verabschiede mich und wünsche Ihnen nun fünf aufschlussreiche Minuten:

von dd.

Quellen:

www.srf.ch/news/international/g7-gipfel-auf-schloss-elmau-die-fakten
www.spiegel.de/politik/ausland/g7-gipfel-in-elmau-wladimir-putin-und-alexis-tsipras-sind-die-schlossgeister-a-1037628.html
www.imt-fhw.de/de/forschung/aktuelle-forschungsprojekte/destination-brand-12/gfk-growth-from-knowledge.html
www.wissensmanufaktur.net/krim-zeitfragen
www.youtube.com/watch?v=SMP00Tto8DI

Das könnte Sie auch interessieren:

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.